

P R E S S E B E R I C H T

Strategische Partnerschaft zwischen Hennecke und CPS

Die Hennecke GmbH aus Sankt Augustin bei Bonn ist schon seit langem ein kompetenter Ansprechpartner, wenn es um Elastomer-Anlagentechnik geht. Um den Kunden auf diesem Gebiet weltweit maßgeschneiderte Lösungen zur Verfügung zu stellen, schließt der Maschinen- und Anlagenbauer einen Kooperationsvertrag mit dem österreichischen Unternehmen CPS-Customer Polymer Solutions GmbH. Von der strategischen Partnerschaft versprechen sich die beiden Polyurethan-Experten weitreichende Synergieeffekte. Neben dem konsequenten Ausbau der weltweiten Vertriebsstrukturen sollen Elastomer-Verarbeiter insbesondere von Neu- und Weiterentwicklungen im Bereich der Maschinentchnik profitieren.

Die Nachfrage nach Polyurethan-Gießelastomeren hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Dem wachsenden Bedarf begegnet die Hennecke GmbH schon früh mit innovativen Maschinenkonzepten, die sich unter anderem durch einen kundenspezifisch anpassbaren Aufbau und ein durchgängiges Temperierkonzept auszeichnen. Die Kooperation mit dem Unternehmen CPS bildet nun die Basis, um die moderne Verarbeitungstechnik einerseits weiter zu optimieren und andererseits international noch bekannter zu machen. Ausreichend detaillierte Kenntnisse dürfte das österreichische Unternehmen in jedem Fall einbringen – der CPS-Geschäftsführer Arno Petter blickt auf mehr als 30 Jahre Erfahrung im Elastomer-Anlagenbau zurück. Für Petter ist die enge Zusammenarbeit dabei eine logische Konsequenz: „Die Kooperation mit Hennecke zeigt, dass sich durchaus auch innerhalb eines definierten Marktsegmentes erhebliches Potential erschließen lässt. Die geballte Kompetenz bietet daneben die Möglichkeit, flexibel auf die konkreten Bedürfnisse des Marktes zu reagieren“.

Einen Zuwachs an Flexibilität kennzeichnet in jüngster Zeit auch den Einsatz relevanter Rohstoffsysteme. Ab sofort können Anwender bei Maschinen der Baureihe ElastoLine ohne weiteres auf sämtliche gängige Gießsysteme zurückgreifen. Möglich

wird dies nicht zuletzt durch die Loslösung von Hennecke aus dem Bayer-Konzern, wie auch der Hennecke-Geschäftsführer Rolf Trippler bestätigt: „Durch die gänzlich unabhängige Stellung gegenüber sämtlichen Rohstofflieferanten können wir im Einzelfall genau auf das System zurückgreifen, welches am besten zu den spezifischen Anforderungen des Kunden passt. Das steigert die Qualität und die Kundenzufriedenheit gleichermaßen“.



Vertragsunterzeichnung am 14. April 2009 im Hennecke-Stammwerk. Von links nach rechts: Berthold Schimmelpfennig, Arno Petter, Rolf Trippler und Matthias Klahr

Foto: Hennecke GmbH

Die innovativen technischen Lösungen und das umfassende Know-how der beiden Unternehmen rund um die Verarbeitung von Elastomer-Systemen stehen interessierten Kunden ab sofort weltweit gebündelt zur Verfügung.

Weitere Informationen:

Stefanie Geiger
Marketing & Communications
Tel. + 49 2241 339-266
Fax. + 49 2241 339-974
Email: stefanie.geiger.sg@hennecke.com

Hennecke 
Polyurethane Technology

Hennecke GmbH
Polyurethane Technology
Birlinghovener Str. 30

D – 53754 Sankt Augustin